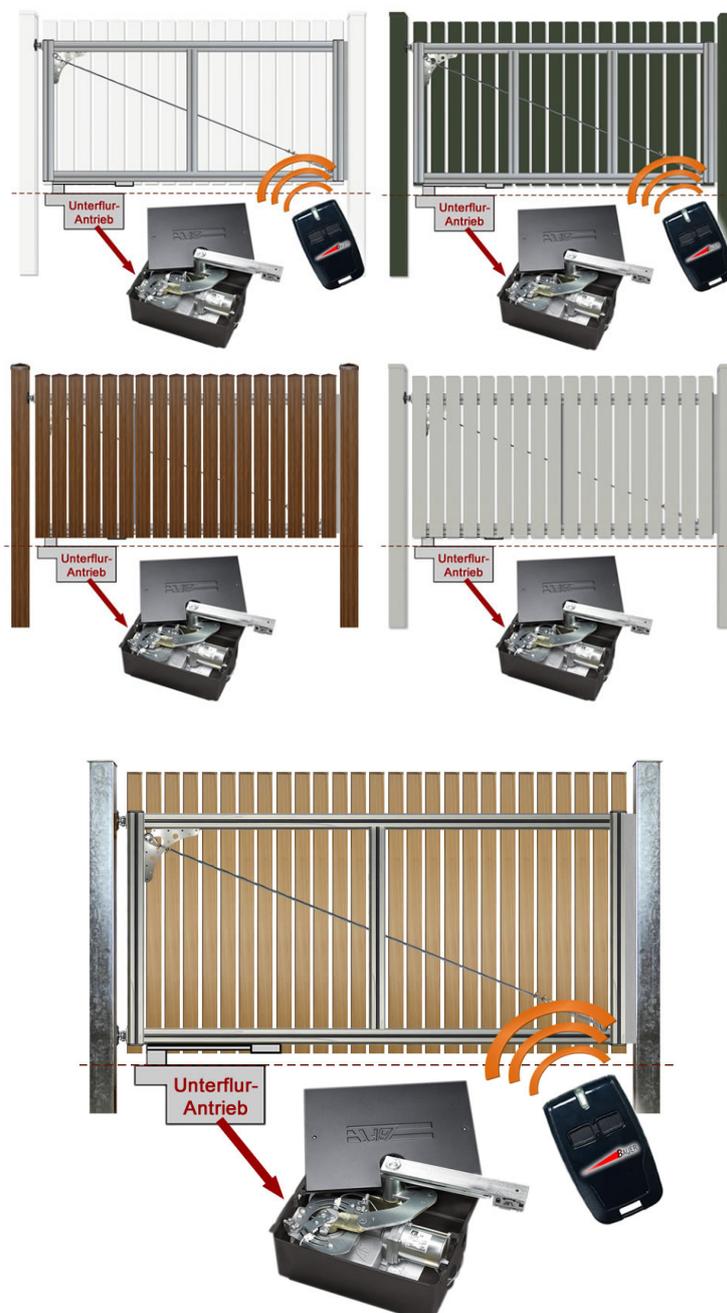


Montageanleitung für Bausatz Drehtor 1-flügelig mit Unterflur-Antrieb

Montage DIN Links und DIN Rechts möglich*



*DIN Rechts oder DIN Links ?

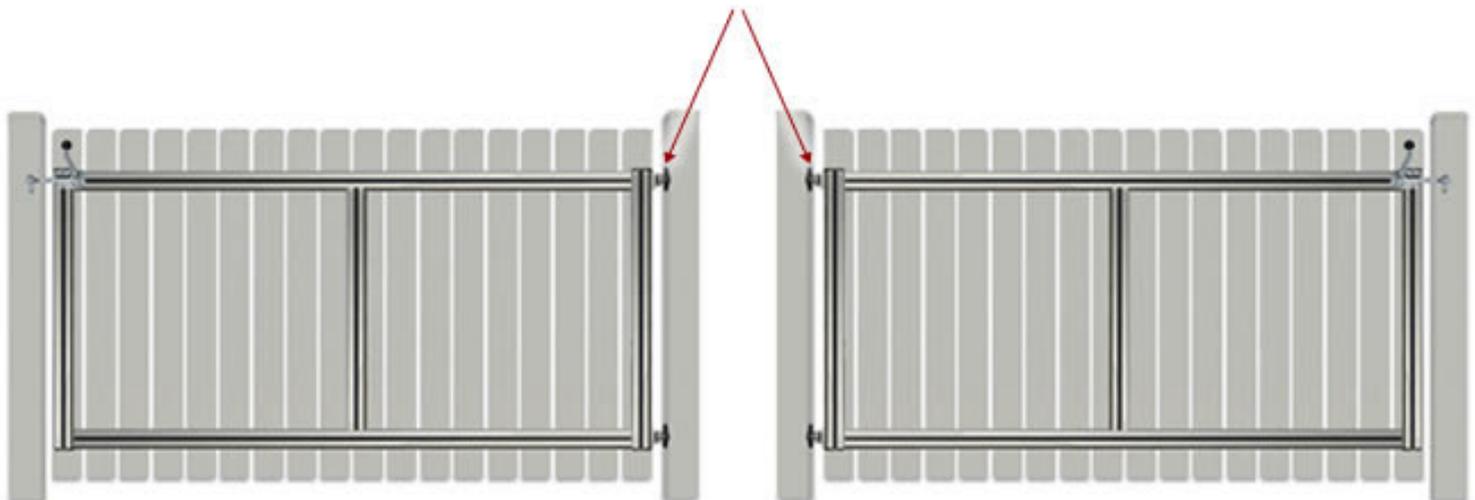
DIN Links wird definiert als:

Ein DIN-Links Flügel ist ein Flügel von Drehflügeltüren, -fenstern oder -läden, dessen Drehachse bei Blickrichtung auf seine Öffnungsrichtung links liegt.

DIN Rechts wird definiert als:

Ein DIN-Rechts Flügel ist ein Flügel von Drehflügeltüren, -fenstern oder -läden, dessen Drehachse bei Blickrichtung auf seine Öffnungsrichtung rechts liegt.

Torangeln



DIN Rechts

DIN Links



Drehtor schlägt nach rechts auf



Drehtor schlägt nach links auf

Sicherheitshinweise

- Diese Montageanleitung muss von der Person, die montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Die Montagearbeiten dürfen nur von Personen mit guter handwerklicher Ausbildung durchgeführt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden die auf eine Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- An mechanischen Stellen wie z.B. Torangeln oder Schließkanten können Quetsch- und Scherstellen vorhanden sein.
- Nur originale Ersatz- und Zubehörteile sowie Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Das Tor ist dazu vorgesehen im Außenbereich eingesetzt zu werden.
- Die Montage muss gemäß der Montageanleitung erfolgen.
- Auf eine stabile Befestigung an Pfosten/Pfeiler und Torflügel achten, da beim Öffnen und Schließen Kräfte auftreten.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial verwenden

Hinweis Toranlage mit E-Antrieb

Die Montage eines Tores mit Elektro-Antrieb muß von einer Fachkraft (z.B. Elektriker mit Sachkundeprüfung) durchgeführt werden. Dieser muss vor Ort eine Risikoanalyse durchführen und festlegen welche zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen montiert werden müssen. Er muss auch nach Durchführung der Montage- und Einstellarbeiten die Erstprüfung vornehmen. Ein ausgefülltes Prüfbuch mit Übergabeprotokoll muß von der Fachkraft dem Endkunden übergeben werden. Eine jährliche Sicherheitsprüfung durch die Fachkraft ist vorgeschrieben.

Der Lieferung beiliegende Dokumente:

- Montageanleitung Tor
- Fertigungszeichnung
- Fundamentplan

* (optionales Zubehör, wenn mitbestellt)



Schutzbrille tragen:

Bei allen Arbeiten mit Spanflug muss eine Schutzbrille getragen werden.



Gehörschutz tragen:

Bei allen Arbeiten mit Lärmbelastigung muss ein Gehörschutz getragen werden.

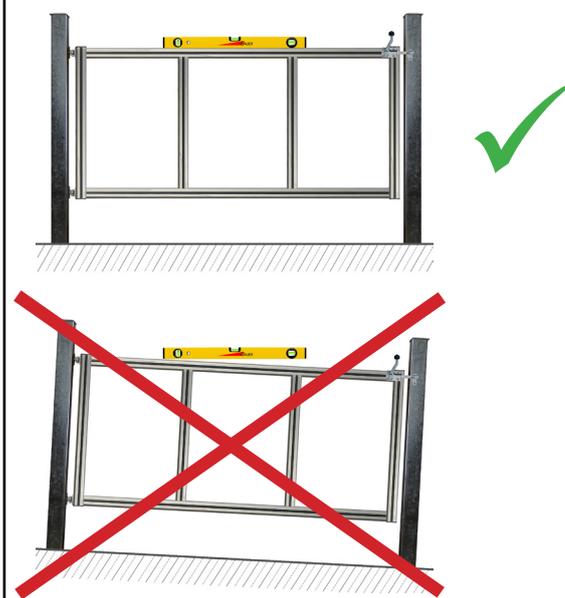


Montage Torantrieb:

Die Montage und Inbetriebnahme von einem Torantrieb muß von einer gelernten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Normbreiten:	Bis 3,5m 1-flg.
Normhöhen:	80cm/100cm/120cm/140cm
Torbelag:	Holz oder Kunststoff max. 10kg/m ²
Offene Fläche:	Mind. 40% des Tores müssen winddurchlässig sein
Windlast:	Zugelassen für Klasse 2

Die Toranlage darf nur in gerader Grundstückslinie (im Wasser) verbaut werden !

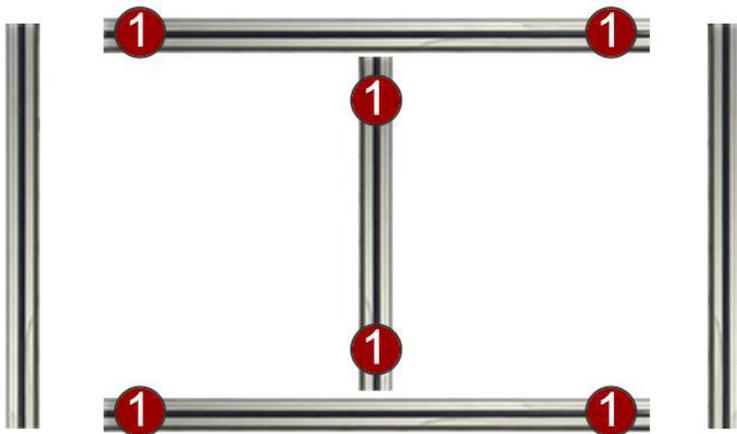
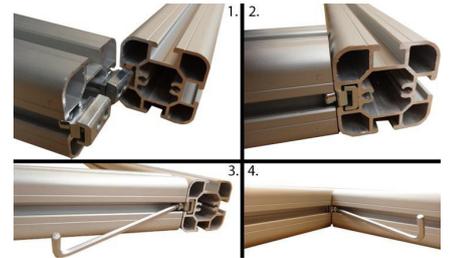
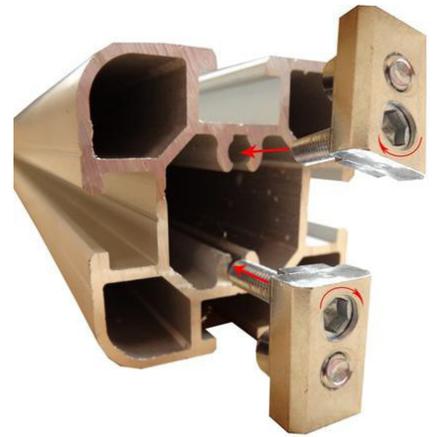


Montage des Rahmens

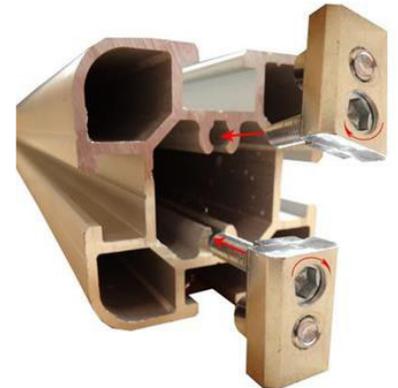
Die Rahmenteile werden vorgefertigt geliefert. Stecken Sie den Rahmen, wie in den Bildern rechts zu sehen, zusammen und verschrauben Sie ihn FEST.

Sollte ein Schnellspanverbinder aufgrund von Sondermaßen oder Mittelstreben, welche vorher in die Profile eingeschoben werden müssen, nicht eingeschraubt sein, schrauben Sie ihn bitte, wie in dem Bild rechts oben zu sehen, ein.

Ab einer **Flügelbreite von 2,51m** sind zwei Mittelstreben einzubauen.



1 Profile mit Schnellverbinder vorbereiten



Torrahmen Oben



Torrahmen Unten



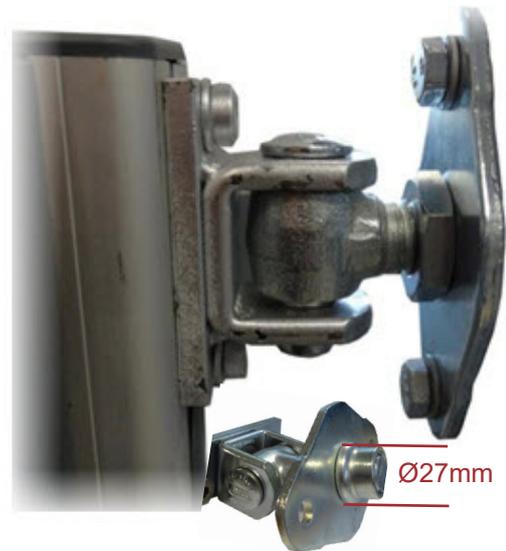
Montage der Torangeln am Torrahmen

Die Torangeln sind so anzubringen, dass sie so weit unten und oben wie möglich an einem Längsprofil des Tores sitzen. Ob rechts oder Links entscheidet die Öffnungsrichtung des Tores.

Zum Befestigen werden die Torangeln einfach von oben in die Nut geschoben. Dazu sollten die Gleitmuttern schon an der Torangel befestigt sein.

Bei bauseitigen Pfosten (zum Beispiel Granit/Beton) ist die Torangelplatte mit geeigneten Montagematerialien zu montieren.

Torangel für bauseitigen Pfosten



Montage der Torangelplatten am Pfosten

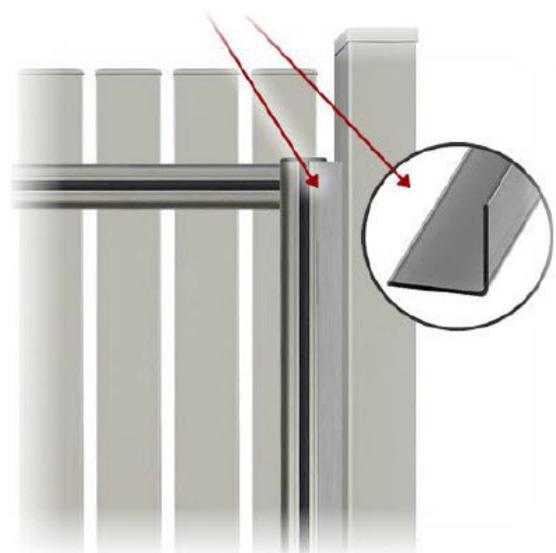
Die Torangeln an mitgelieferten Pfosten sind bereits montiert. Wichtig ist, dass die Pfosten richtig einbetoniert werden. Sie müssen absolut gerade stehen und der Abstand zwischen den Pfosten muss passen. Die Bezugsmaße finden Sie in der Fertigungszeichnung.

Torangel am Pfosten



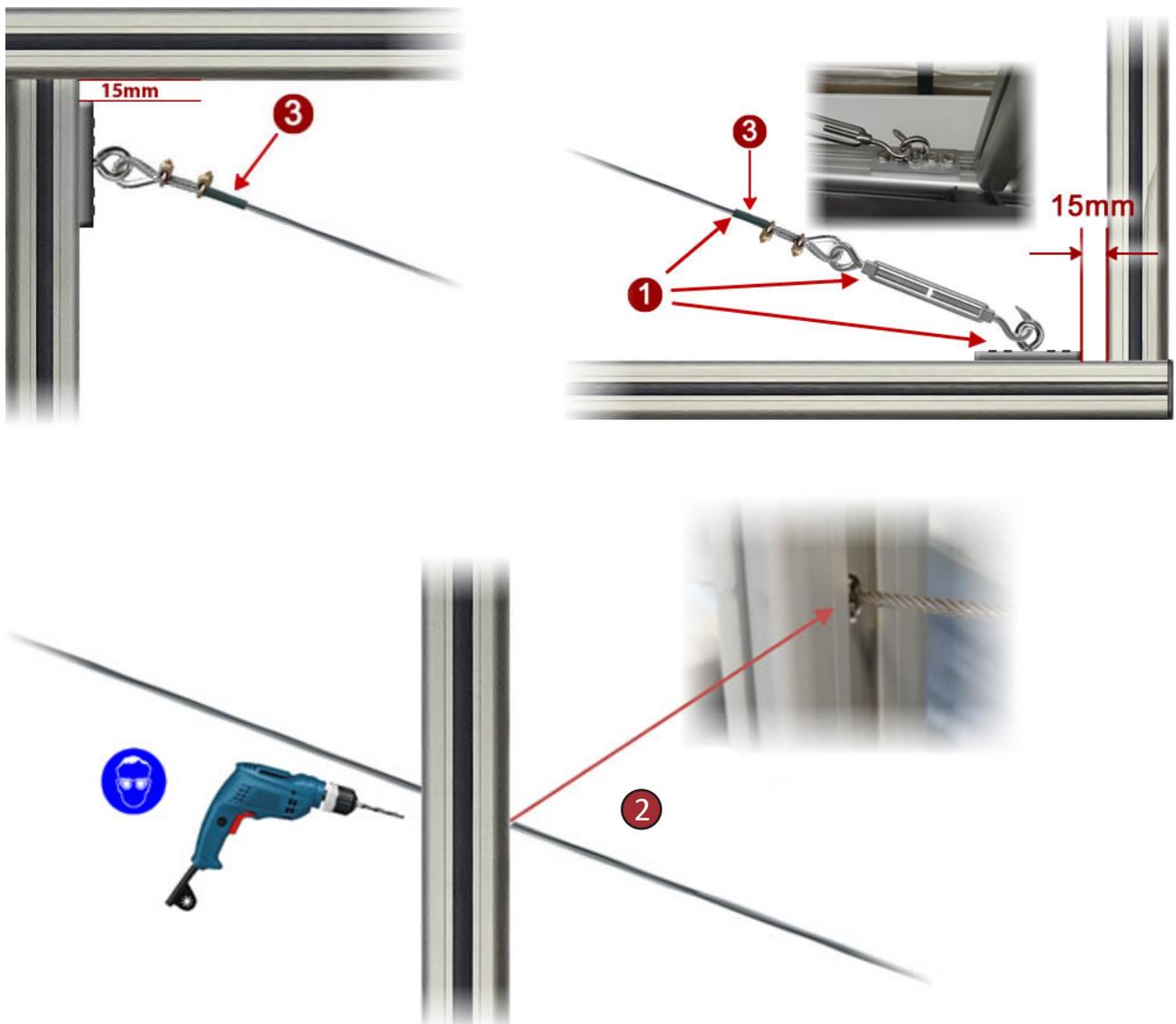
Montage Toranschlag

Der Toranschlag erfolgt bei dem 1-flügeligen Drehtor mit einem Alu L-Winkel, welcher direkt am Torpfosten angebracht wird.



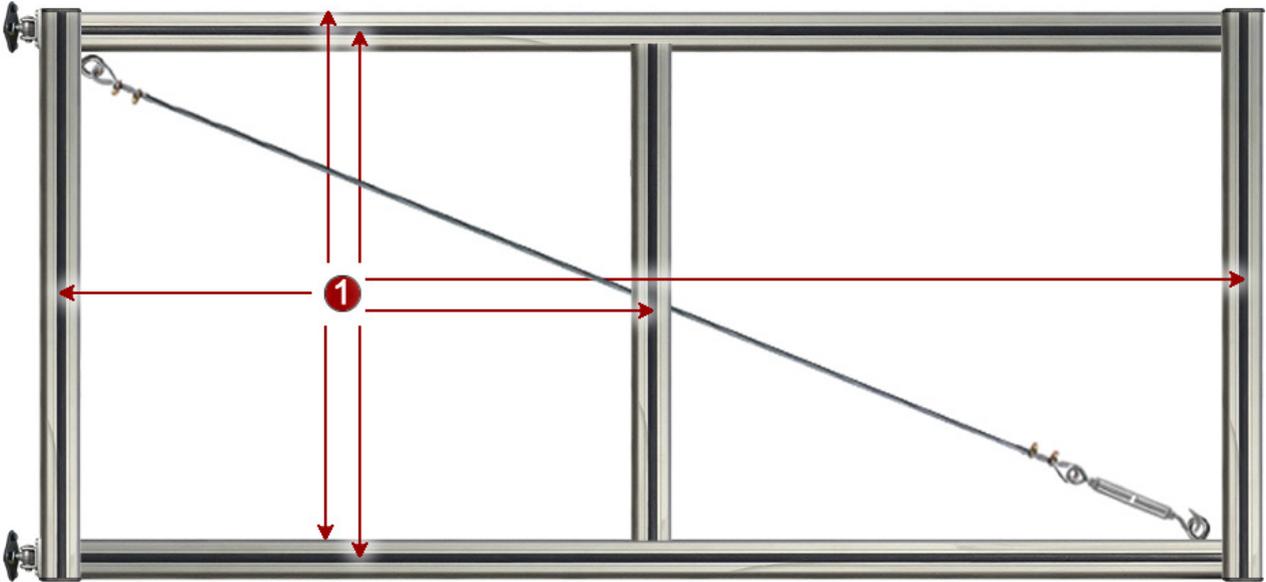
Seilspanner mit Drahtseil montieren*

- 1 Die 2 Montageplatten mit Ringöse am linken und unteren Profil mit Hilfe der beiliegenden Blechschrauben befestigen (Bohrungen 5,5mm). Das mitgelieferte Drahtseil* durch die Öse am Mittenprofil ziehen und mit den Seilklemmen befestigen. Den Seilspanner auf die max. Länge auseinander drehen und das Drahtseil wieder mit den Seilklemmen daran befestigen. Den Seilspanner dann an der unteren Öse einhängen und durch zusammendrehen des Seilspanners das Drahtseil spannen.
***Wichtig: Nicht vergessen vorher je Drahtseil einen Schrumpfschlauch aufstecken !**
- 2 Um das Drahtseil durch das 1. bzw. 2. Mittenprofil ziehen zu können müssen entsprechende Löcher gebohrt werden.
- 3 Drahtseil mit Schrumpfschlauch versehen.

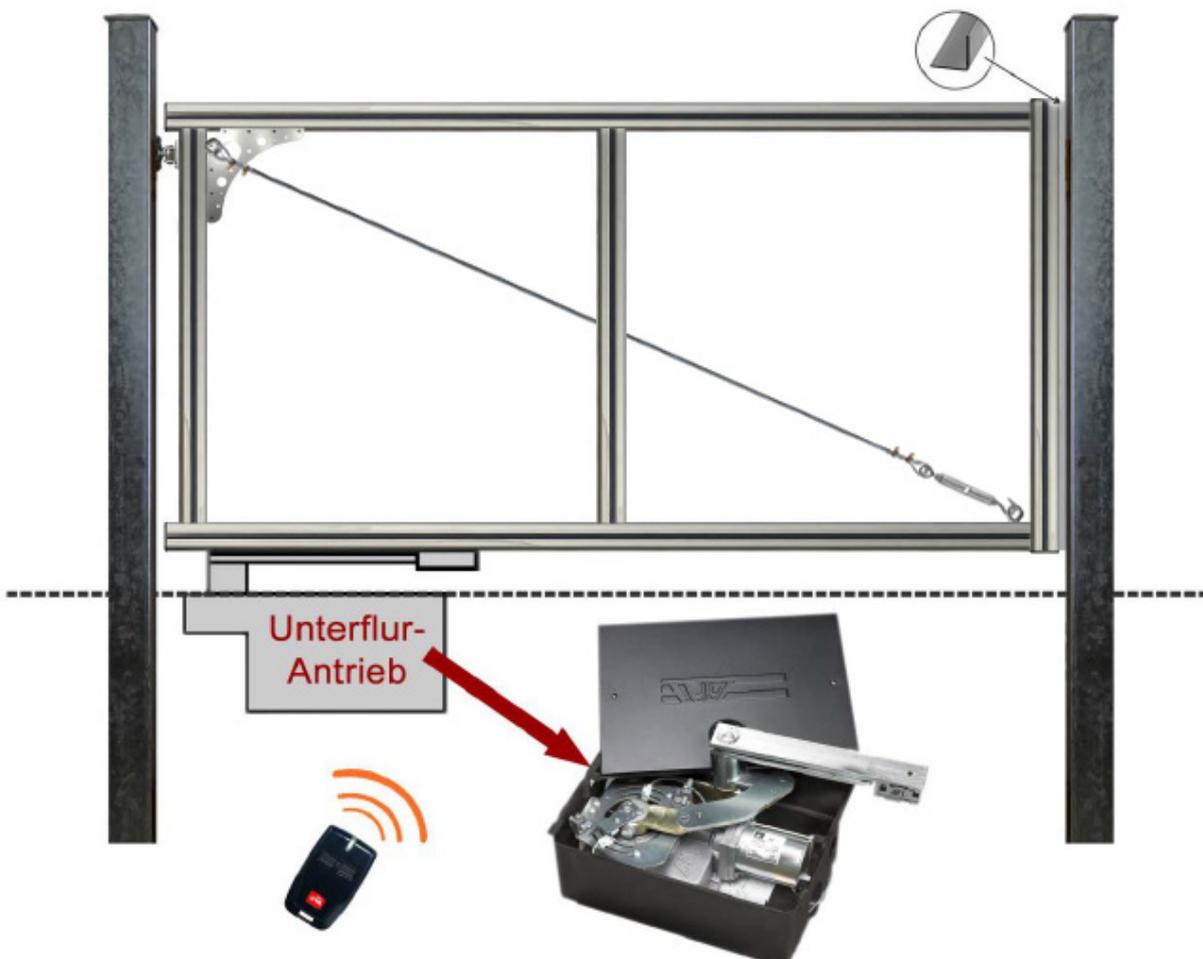


* ab einer Flügelbreite über 2m

① Nutabdeckprofil an gekennzeichneten Stellen einfügen



Drehtor auf Funktion prüfen



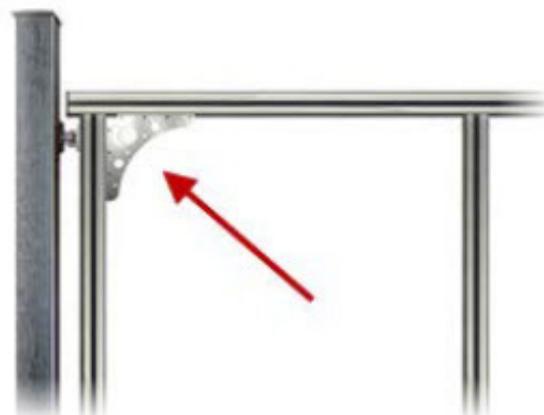
Montage des Antriebs

Verbindungswinkel

zur Verstärkung des Rahmenprofils wird bei Drehtoren mit Unterflurantrieb ein Verbindungswinkel mit Hilfe von Schnellspannverbindern montiert.

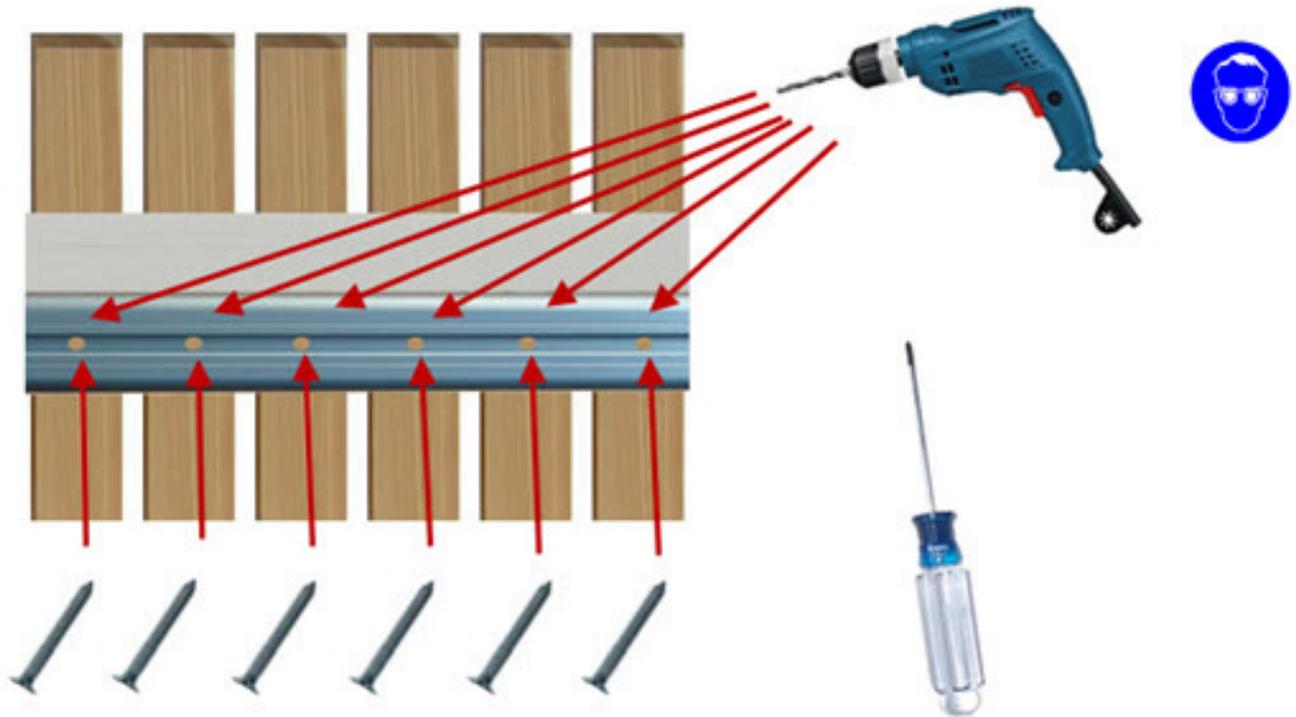
Montage des Antriebs

Die Montage des Antriebs entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Originalanleitung des Antriebsherstellers. Dort finden Sie auch den elektrischen Anschluss.



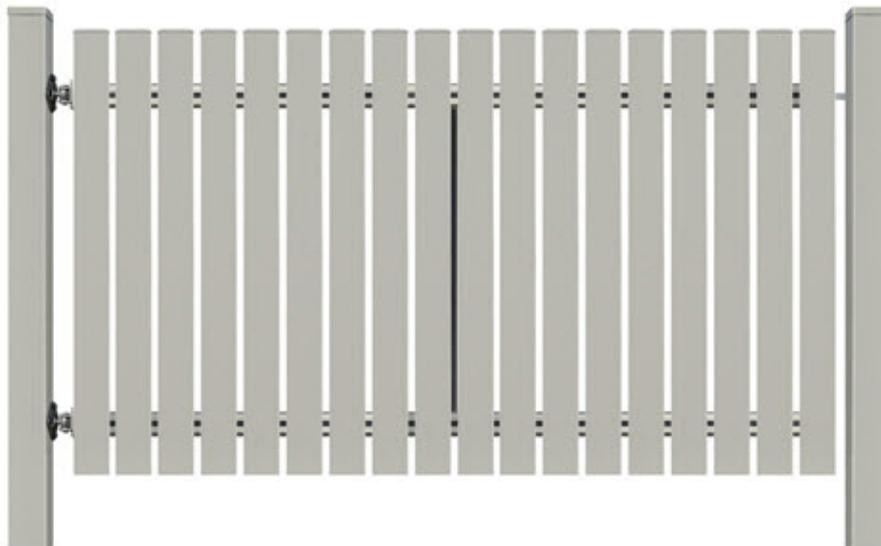
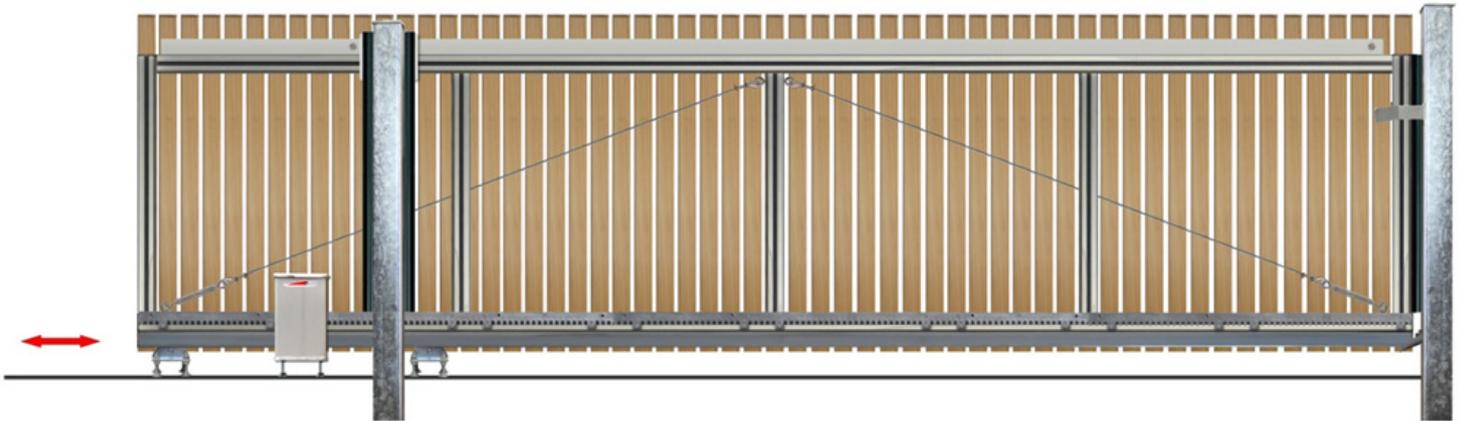
Torbelag laut Fertigungszeichnung montieren

Bei der vorgesehenen Standardbefestigung wird die Schraube von hinten durch die T-Nut geschoben und an den Torbelag geschraubt. Die benötigten Bohrungen durch das T-Nut Profil erfolgen bauseits.



Weitere Bausätze und Zubehör finden Sie unter

www.torautomatik-shop.de



Technische Änderungen vorbehalten

Stand 11/2014

Bauer Systemtechnik GmbH – Gewerbering 17 – 84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752 / 8658090 – Fax: 08752 / 9599 – E-Mail: info@bauer-tore.de